



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/001

DOI: 10.17886/RKI-History-0766

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin W. Kurfürstendamm 52

d. 7. November 1905

Hochgeehrter Herr Kapitän! [Hering]

Zu Ihrer Verlobung beehre ich mich Ihnen und Ihrer hochgeehrten Fräulein Braut meine herzlichsten Glückwünsche zu senden.

Ich erinnere mich noch oft unserer schönen Fahrt mit der „Möwe“ nach den Inseln in der Südsee, wohin mich das Geschick wohl kaum wieder führen wird.

Mit größter Hochachtung

ergebenst

R. Koch

maschinenschriftliche Ergänzung am linken Rand:

Brief an Kpt Hering von der Kaiserl. Marine, den K. aus der Südsee kannte.

Brief an Kpt Hering von der Kaiserl. Marine, den K. aus der
Südsee kannte.

as/62/001

Berlin W.-Kurfürstendamm 52.

7. 7. ^t Nov. 1915.

Hochgeehrter Herr Kapitän!

Zu Ihrer Verlobung beehre ich mich Ihnen
und Ihrer hochgeehrten Fräulein Braut
meine herzlichsten Glückwünsche zu sen-
den.

Ich erinnere mich noch oft an die
schönen Fahrt mit der „Möwe“ nach der
Fuehr in der Südsee, wohin mich der
Geschick wohl kaum wieder führen wird.

Mit größter Hochachtung
ergebeust

(Der welcher inbrachte →
Bakteriologe Robert Koch)

R. Koch.

